

ANMELDEFORMULAR

3. Frankfurter Notarztkurs zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Kurszeitraum	03.–10.06.2027	Kurszeiten	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr, 1.Tag 09:00 Uhr
Kursgebühr	1.399,– €	Kursleitung	Prof. Dr. Miriam Rüsseler, Unimedizin Dr. Philipp Faul, BG Unfallklinik
Kursorte	Universitätsmedizin Frankfurt / FIneST Haus 10A, Lehr- und Simulationsgebäude Theodor-Stern-Kai 7 60590 Frankfurt / Main	Feuerwehr- und Rettungstrainingscenter (FRTC) Feuerwehrstraße 1 60435 Frankfurt / Main	
	BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH Friedberger Landstraße 430 60389 Frankfurt / Main		

PERSÖNLICHE ANGABEN

Anrede	_____	Titel	_____
Vorname	_____	Name	_____
Geb. Dat.	_____	E-Mail	_____
EFN	_____	Fachbereich	_____
Verpflegung	☐ Ich esse Fleisch ☐ Ich esse kein Fleisch		

PERSÖNLICHE ANSCHRIFT

Straße/Hausnr.	_____	PLZ/Ort	_____
Land	_____		

RECHNUNGSADRESSE

- ☐ Die Rechnungsadresse entspricht der persönlichen Anschrift
☐ Die Rechnungsadresse weicht von der persönlichen Anschrift ab und lautet wie folgt:

Empfänger	_____		
Straße/Hausnr.	_____	PLZ/Ort	_____
Land	_____		

- ☐ Ich möchte am Abendessen am 05.06.2027 teilnehmen (in Kursgebühr enthalten)
☐ Ich habe die AGB gelesen und akzeptiere diese (**Anlage 2**)
☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiere diese (**Anlage 3**)

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu oben genannter Veranstaltung an

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

**Anmeldung
absenden**

...oder per Mail an FIneST@unimedizin-ffm.de

ANLAGE 1

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Frankfurter Interprofessionellen Simulationstrainings (FIneST) Gesundheitscampus Universitätsmedizin Rhein-Main

1. Geltungsbereich

1. Das Frankfurter Interprofessionelle Simulationstraining (nachfolgend als „FIneST“ bezeichnet) führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch. Die Leistungen und Angebote richten sich an Angehörige medizinischer Fachberufe (nachfolgend jeweils als „Teilnehmer“ bezeichnet, wobei aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird. Die Formulierungen beziehen sich je- doch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird). Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem FIneST und dem jeweiligen Teilnehmer. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers erkennt das FIneST grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
2. Inhalt, Umfang und Zielgruppe der Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Kursangebot.
3. Sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, bestätigt sie/er mit der Aufgabe seiner Buchung an den Veranstalter, dass er unbeschränkt geschäftsfähig und insbesondere volljährig ist. Sofern der Teilnehmer bei der Buchung für ein Unternehmen, eine juristische Person des öffentlichen Rechtes oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen im Sinne des § 310 Abs. 1 Satz 1 BGB tätig ist, bestätigt er mit der Aufgabe der Buchung an den Veranstalter, dass er hierzu vertretungsberechtigt ist.
4. Leistungsangaben sind als annähernd zu verstehen. Sie sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. An Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich der Veranstalter die Eigentümer- und Urheberrechte vor. Diese Gegenstände dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

2. Anmeldung und Pflichten des Teilnehmers

1. Anmeldungen können ausschließlich in Form des jeweils aktuell gültigen Anmeldeformulars, auf welchem der Kursteilnehmer ausdrücklich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FAZH schriftlich akzeptiert hat, entgegengenommen werden. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.
2. Der Fortbildungsvertrag mit der FAZH kommt nicht mit Zugang der Anmeldung, sondern erst mit Zugang der schriftlichen Kursbestätigung per Brief oder E-Mail auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande. Die Kursbestätigung mit Anfahrsbeschreibung, weiteren Kursunterlagen (falls vorhanden) und der Rechnung werden der/dem Kursteilnehmer*in spätestens bis 2 Wochen vor dem Kurstermin per Post zugeschickt. Sollte die/der Kursteilnehmer*in nicht der Rechnungsempfänger sein, geht die Rechnung über die Kursgebühr dem Rechnungsempfänger zu.
3. Unvollständige Anmeldungen oder Anmeldungen, welche nicht alle Unterlagen beinhalten, die sich aus der Kursbeschreibung ergeben können für eine Buchung nicht berücksichtigt werden.
4. Im Falle einer Überbuchung des gewählten Kurses wird der Teilnehmer schriftlich benachrichtigt und erhält einen Platz auf der Warteliste.
5. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die für seine Buchung sowie die für seine Anmeldung geforderten personenbezogenen Daten sachlich richtig und wahrheitsgemäß anzugeben. Sollten sich die bei der Anmeldung geforderten Daten (z.B. Adresse bei Umzug) oder während der Laufzeit bestehender Verträge ändern, ist der Teilnehmer verpflichtet, dem Veranstalter dies unverzüglich mitzuteilen.

6. Mit seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung mit einer E-Learningphase akzeptiert der Teilnehmer die Nutzungsvereinbarungen für die zu diesem Zeitpunkt genutzte Lernplattform. Diese werden auf der Startseite der aktuell genutzten Lernplattform veröffentlicht.

7. Erlangt der Veranstalter von einer unerlaubten Handlung des Teilnehmers Kenntnis oder wird er von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, wird der Veranstalter im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben. Sollte zuvor aufgrund von Rechtsvorschriften eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Übermittlung oder der beanstandeten Handlung durch den Veranstalter erforderlich sein, wird er diesem nachkommen.

8. Eine Anerkennung des Kurses durch die Landesärztekammer setzt eine Approbation als Arzt sowie eine zum Zeitpunkt des Kursbeginns bereits aufgenommene oder zurückliegende klinische Tätigkeit voraus.

3. Kursgebühr und Fälligkeit

1. Die in Rechnung gestellte Kursgebühr ist 14 Tage nach Rechnungsstellung zu zahlen.

2. Die Kursgebühr ist auf die in der Rechnung angegebene Bankverbindung zu überweisen.

4. Programmänderung und Absage von Kursen durch das FIneST

1. Das FIneST behält sich vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die sie selbst nicht zu vertreten hat, z.B. Erkrankung eines Referenten, unzureichende Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung über eine Absage erfolgt schriftlich. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Das FIneST ist in jedem Fall bemüht, der/dem Kursteilnehmer*in Absagen oder notwendige Änderungen, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen.

2. Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch gewahrt wird.

3. Ein Referentenwechsel sowie geringfügige Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

5. Stornierung durch Kursteilnehmende

1. Der Teilnehmer kann seine Anmeldung bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung schriftlich kostenfrei stornieren.

2. Bei Abmeldungen zwischen einschließlich 28. und einschließlich 15. Tag vor Kursbeginn: Berechnung von 25% der Kursgebühr.

3. Bei Abmeldungen zwischen einschließlich 15. und einschließlich 1. Tag vor Kursbeginn: Berechnung von 50% der Kursgebühr.

4. Bei Nichterscheinen am Tag des Kursbeginns bzw. Abmeldungen, die nach dieser Frist eingehen: Berechnung von 100% der Kursgebühr

5. Bei Abbruch eines Kurses durch den Kursteilnehmenden ist die gesamte Kursgebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückerstattung nicht wahrgenommener Kurseinheiten besteht nicht.
6. Bei Veranstaltungen mit einer E-Learningphase vor der Präsenzzeit, wird als Kursbeginn der erste Tag der Präsenzphase gewertet.

5. Fehlzeitenregelung

1. Teilnahmebescheinigungen werden grundsätzlich nach Veranstaltungsende, sowie nur bei Besuch von mindestens 100 % der Unterrichtseinheiten, ausgestellt.

6. Urheberrecht

1. Grundsätzlich ist das Erstellen von Video- und Filmaufnahmen, Tonträgeraufnahmen und Fotografien in allen Veranstaltungen untersagt. Ausnahmen bildet eine vorherige Absprache mit dem FIneST.
2. Die vom FIneST ausgegebenen Skripte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung des FIneST und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.
3. Das FIneST übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Kurse oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des FIneST oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen entsteht.

7. Datenschutz

1. Der Kursteilnehmer berechtigt das FIneST seine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung zu speichern und zu verarbeiten.

8. Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Sachen

1. Das FIneST übernimmt keine Haftung für Verlust, Untergang oder Beschädigung von Gegenständen oder Wertgegenständen, die vom Kursteilnehmer in die Veranstaltungsräume eingebracht werden. Eine Haftung kommt ausnahmsweise in Betracht, wenn dem FIneST Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Die/der Kursteilnehmende ist gegenüber dem FIneST verpflichtet, den Verlust von eingebrachten Sachen unverzüglich, spätestens jedoch bei Verlassen der Räumlichkeiten unmittelbar nach der Veranstaltung geltend zu machen.

9. Sonstige Bestimmungen

1. Rauchen und offenes Feuer ist innerhalb der gesamten Kursgebäude ausdrücklich verboten.
2. Für diese Bedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Kursteilnehmer und dem FIneST gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland
3. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Stand: 03. März 2025

ANLAGE 2

Datenschutzerklärung des Frankfurter Interprofessionellen Simulationstraining (FIneST) des Gesundheits-campus Universitätsmedizin Rhein Main

Nachfolgend erhalten Sie Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten bei Teilnahme an unseren Kursen. Zu den personenbezogenen Daten gehören alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen).

Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Ihre Daten werden dadurch erhoben, dass Sie uns diese mitteilen. Hierbei handelt es sich z.B. um die Daten, die Sie im Anmeldeformular angeben, oder wenn Sie mit uns per E-Mail, Telefon, Brief in Kontakt treten. Folgende persönliche Daten verarbeiten wir:

- Persönliche Angaben (z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Sachverhalt der Anfrage)

Welchem Zweck dienen ihre Daten und mit welcher Rechtfertigung dürfen wir diese nutzen?

Wollen Sie per E-Mail eine Anfrage an uns richten, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer, Sachverhalt der Anfrage) von uns gespeichert, um Ihre Anfrage beantworten zu können. Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob Sie weitere Angaben zu Ihrer Person eingeben. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Widerruf ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit dem Datenschutz?

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegenüber uns folgende unentgeltliche Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Übertragbarkeit von Daten an sich oder an einen Dritten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten (in einem gängigen, maschinenlesbaren Format, sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist)